

Spannender Familientag

Auf den Spuren der Ortenburger Grafen – Schlossführung und Tierparkbesuch

Die Industriemeisterversammlung Niederbayern (IMV) bietet ihren Mitgliedern das ganze Jahr über interessante Besichtigungen bei Unternehmen in der Region. Einmal im Jahr steht jedoch nicht ein Betrieb, sondern der Familientag im Mittelpunkt: Dabei kommen Mitglieder mit ihren Partnern, Kindern und Enkelkindern zu einem gemeinsamen Ausflug zusammen.

Rund 25 Mitglieder mit ihren Familien machten sich in diesem Jahr auf den Weg nach Ortenburg. Vorsitzender Alexander Lobmeier hatte für die Gruppe eine Besichtigung des Schlosses Ortenburg mit Führung organisiert. Dabei konnten die Teilnehmer tief in die abwechslungsreiche Geschichte der Schlossanlage und der Grafen von Ortenburg eintauchen.

Das Schloss geht auf eine mittelalterliche Höhenburg über dem Tal der Wolfach zurück, die um das Jahr 1120 von Graf Rapoto I. von Ortenburg errichtet wurde. Über Jahrhunderte erlebte die Anlage eine bewegte Geschichte. So wurde sie un-

ter anderem während einer Fehde mit Herzog Leopold von Österreich zerstört und im Landshuter Erbfolgekrieg geplündert. Von etwa 1120 bis 1805 war Ortenburg Residenz der reichsunmittelbaren Grafen von Ortenburg.

Sein heutiges Erscheinungsbild geht im Wesentlichen auf die Bauzeit von 1562 bis 1575 und den berühmten Grafen Joachim von Ortenburg zurück. Besonders beeindruckten der prachtvolle Renaissance-Innenhof mit den Arcaden. Auch der einstige Tafelsaal mit den prunkvollen Holzkassetendecken, der Ende des 17. Jahrhunderts zu einer Kapelle umgestaltet wurde, gehört zu besonders sehenswerten Räumen. Das Schlossmuseum zeigt insgesamt 14 historische Räume, unter anderem mit kostbaren Wandmalereien im Rittersaal und im „Graf-Rudolf-Zimmer.“

Im Anschluss kehrte die Gruppe zur Stärkung im neu renovierten Schlosskeller ein. Den Nachmittag nutzten die Familien für einen Besuch des angrenzenden Wildparks Schloss Ortenburg und des Tier-

parks Irgenöd. Im 1974 von Graf Alram von Ortenburg gegründeten Wildpark mit dem alten Baumbestand erfuhren die Besucher anhand zahlreicher Schautafeln Wissenswertes über einheimische und exotische Tiere.

Besonders die Kinder hatten am großen Streichelgelände ihre Freude und schlossen schnell Freundschaft mit den zutraulichen Kamerunschafen, Ziegen und Mufflons. Auch im Tierpark Irgenöd erwartete die Besucher ein spannender Streifzug durch die Tierwelt. Zu entdecken gab es mehr als 150 Arten exotischer Vögel sowie zahlreiche Tiere und Pflanzenraritäten aus aller Welt.

Die Führung durch das Schloss sowie die Eintritte in die Parks wurden von der Industriemeisterversammlung übernommen. Nach dem gelungenen Familientag verabschiedete sich die Gruppe zunächst in eine kurze Sommerpause. Im Herbst steht bereits der nächste informative Ausflug auf dem Programm: Dann ist ein Besuch der Zuckerfabrik in Plattling geplant. -se-



Die Familien besuchten das geschichtsträchtige Schloss Ortenburg.

Foto: Alexander Lobmeier